

Dohle, Goldammer und schwarzstirniger Würger die Vogelarten sind, deren Charakter schilderungen unser Büchlein enthält. Ich habe diese Schilderungen mit Vergnügen gelesen und entsprang dies Vergnügen der Wahrnehmung, daß die Verfasserin mit aufrichtiger Zuneigung die Vogelwelt selbst beobachtet hat. Um die Art der Darstellung zu kennzeichnen, lasse ich hier eine Stelle aus dem Büchlein selbst folgen:

„Der Zeisig hat eine unbegrenzte Liebe zu den Baumwipfeln; dort oben in luftiger Höhe ist er so recht zu Hause; es ist das seine ideale Passion. Wie so viele Leute von dürftigem Aeußern, von bescheidener Art und stillem Wesen, hat er seine fröhliche, aparte Luft, ein hohes Vergnügen, das ihm niemand stört, um das niemand weiß, das ihm nur ein paar Flügelschläge kostet und ihn im Augenblicke über alle Dürftigkeit des Lebens erhebt. — —

Aber nicht bloß da draußen, zwischen sonnigem Himmel und wehenden Baumwipfeln oder unten am Rande des flüsternden Büchleins, mitten unter der Schaar seiner lieben Genossen oder an der würzigen Tafel tief drinnen im Nadelwalde, nicht bloß da ist der kleine Gesell vergnügt und guter Dinge. Auch an weit anderer Stelle, fern von Allem, was das Glück des Zeisiglebens ausmacht, in Gefangenschaft und Einsamkeit, ohne Gefährten, der seinem Liedchen horcht, ohne Frühlingluft, ohne herbstliches Wandern, findet er sich bald zurecht. Nur etwas Liebe braucht er, freundliche Pflege und mildes Sonnenlicht, und muß er seine besiederten Genossen entbehren, findet er keinen, der mit ihm spielt und scherzt, nun, dann schließt er sich an den Menschen an, denn einen Freund muß und will er haben. Und hat man ihn zutraulich, sein Plätzchen ihm lieb und behaglich gemacht, dann will er auch beweisen, daß er dies anerkennt und holt sein Liedchen hervor, sein Liedchen, das Niemand wehe thut und Niemand entzückt und das doch des Vogels kleiner Schatz ist, mit dem er vorhält, um seinen eigenen Bedarf an hoher Freude sein Leben lang zu decken.

So, hinter den Gitterstäben des Käfigs, als anspruchslosen Freund einsam alternder Menschen, als Stubengenossen spielender Kinder, als einzigen Luxusbesitz im Hause der Armuth kennen wir ihn wohl alle und haben wir ihn wohl alle gesehen.“

v. Schl.

## Anzeigen.

34 Stück **Prachtsinken** (17 Arten, worunter interessante Bastarde), sind im Ramsch für 150 *M.* incl. Verpackung bei Nachnahme zu verkaufen.

Bielau b./Neiße.

**Georg Linke**, Director.

**Zebrafinken** hat der Verein abzugeben für 12 *M.* à Paar.

**G. Brinner**. Halle a/S., Karlsstraße 8.

**Isabellen-Kanarien**, 1 schön schlagendes Männchen und 3 Weibchen, schönfarbig, giebt tab wegen Raummangels. **Thiele**. Halle, Magdeburgerstraße 25.

Eine practische **Brutmaschine** zu etwa 30 Eiern abzugeben. **Thiele**.

# Christiane Hagenbeck,

## Handlung exotischer Vögel,

### Hamburg, St. Pauli,

Spielbudenplatz 19

hat vorrätbig und empfiehlt:

rothhaubige, weisshaubige, grosse gelbhaubige, kleine gelbhaubige, *Inka-* und *Nasen-Kakadus*; einen sehr zahmen *Nacktaugen-Kakadu* (*P. ophthalmicus*), *Nymphen-sittliche*, einen sehr zahmen, sprechenden blauen *Arara* (*Sittace glauca*), grüne, hellrothe, dunkelrothe blaue gelbrüstige und rothrückige *Araras*, *Halbmondsittliche*, *Hochedelsittliche*, *Gras-*, *Wellen-*, und *Pavuasittliche*, *Graupapageien* (acclimatisirte Segelschiffvögel), grosse *Vaza-Papageien*, grosse grüne und blauscheitelige *Edelpapageien* (*Eclectus luconensis*), eine fingerzahme *Diadem-Amazone*, blauscheitelige, gelbnackige und eigentliche *Rothbug-* und *Blauwangen-Amazonen* (*Chrysotis coccineifrons*), zahme, junge, doppelte *Gelbkopf-* und zahme *Surinampapageien*, *Grauköpfchen*, blaue *Gebirgsloris*, *Ariel-Bunt-Fischer-* und *Weissbrust-Tukane*, *Sonnenvögel*, *Paperlings*, *Schopfmeina*, *Blauraben*, rothe, grüne, graue und *Dominkaner-Kardinäle*, violette *Organisten*, *Safranfinken* Männchen, Ostindische *Nonpareil-Männchen*, *Reisvögel* grau und gescheckt, zweifarbige *Elsterchen*, bunte japanesische *Mövchen*, *Silberschnäbelchen*, *Malabarfasänchen*, schwarzköpfige *Nonnen*; *Muskatvögel*, weissköpfige *Nonnen*, *Bundfinken*, *Helenasfasänchen*, graue *Astrilde*, *Orangebäckchen*, *Amaranthen*, *Tigerfinken*, *Schmetterlingsfinken*, *Atlasfinken*, *Paradieswitwen* (halb in Farbe), *Gold-*, *Blutschnabel-* und *Madagaskameber*, *Napoleonsvögel*, *Flammenfinken* und *Feuerfinken*.

Soeben trafen noch ein:

*Rosakakadus*, *Paradies-Sittliche*, *Blassköpfige* oder *Mily-Rosella's*, zwei *Glockenvögel* und *kastanienbrüstige Schilffinken*.

## Heinrich Möller's

### Zoologische und Ornithologische Handlung,

#### HAMBURG, St. Pauli, Spielbudenplatz 21

hat vorrätbig und empfiehlt: schöne *Amazonen*, *Surinam*, doppelte *Gelbkopf*, *Neuholländer* und prachtvolle junge *Graupapageien*, *Segelschiffvögel*, 1 Paar *Hochedelsittliche*, blaue *Gebirgslori*, importirte *Wellensittliche*, kleine *Alexander-* und importirte *Nymphensittliche*, *Pekingnachtigallen* oder *Sonnenvögel*, *Schopfbülbül*, *Zebrafinken*, *kastanienbrüstige Schilffinken*, weiss- und schwarzköpfige *Nonnen*, *Pfäffchen*, *Helenasfasänchen*, zweifarbige *Elsterchen*, *Fuchs-*, *Madagascar-*, *Blutschnabel-* und grosse *Goldmeber* in Putz, brasilianische *Seidenstaare*, *Reisvögel*, *Muscatfinken*, *Paradieswitwen* halb in Putz, kleine *Marmosetaffen* sowie grosse Auswahl der verschiedensten Arten Affen.

1 **Grauköpfchen Männch.** 15 *Stk.*; 1 Paar **Sonnenvögel** 22 *Stk.*; 1 Paar imp. **Wellensittliche** 18 *Stk.* sämtliche Vögel ausgezeichnet befiedert, sowie 1 **Käfig** fast neu, ca. 2,30 cm. hoch, 1,10 m. breit, 37 m. tief, enthaltend 7 Abtheilungen, Springbrunnen, Zinkschiebladen und Futterschrank, billigt zu verkaufen. Plauen bei Dresden. **Wladimir Jettel.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Anzeigen. 55-56](#)